



Standort  
 Großröhrsdorf  
 Freistaat Sachsen

Auftraggeber  
 Stadt Großröhrsdorf  
 Bauamt

Leistungsphase  
 1 - 9

Bearbeitung  
 Baufertigstellung 2010

Mit der Sanierung des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums, der Mittelschule Röderdal und dem Bau einer 3-Feldsporthalle entsteht in Großröhrsdorf ein modernes Schulzentrum. Dieses wird mit der Erneuerung des Jahnsportplatzes komplettiert. Der Platz wird zu einer zeitgemäßen Sportanlage mit Kunstrasenfeld umgebaut.

Der Tennenbelag erfüllt durch eine defekte Entwässerung nicht mehr die Anforderungen an eine Sportfläche und birgt ein Verletzungsrisiko. Die Einfriedung und die technische Ausstattung, wie Beleuchtung, Ballfangzäune, Linienmarkierung, Bänke, Tore sowie Spieler- und Trainerkabinen fehlen z. T. vollständig. Bei der Prüfung der Wirtschaftlichkeit gegenüber Rasen- und Tennenflächen schneidet Kunstrasen trotz höherer Herstellungskosten aufgrund dauerhaft geringerer Pflege- und Unterhaltungskosten besser ab.

Die Sportfläche, mit einem Linienmaß von 60 x 90 m, ist für die Austragung nationaler Spiele geeignet. Die Kunstrasenfläche besteht aus einer ca. 25 bis 30 cm starken ungebundenen Schottertragschicht, einer gebundenen elastischen Tragschicht und dem Kunststoffbelag. Die Polschicht ist mit Quarzsand mit abgerundetem Korn und einer Schicht Gummigranulat gefüllt. Dieser Aufbau ist besonders Gelenk schonend, die verfüllte Polschicht schützt vor sogenannten 'Mattenbrand'.

Als Spielflächen sind neben dem Großspielfeld zwei Kleinspielfelder für das Jugendtraining markiert. Eine umlaufende Betonpflasterfläche dient als Abtrittfläche zum Schutz vor Verschmutzungen und als Mähkante.



## Sanierung Jahnsportplatz Großröhrsdorf Sportanlagenplanung